

Workshop

Arbeit in der Triade

Dolmetschgestützte Psychotherapie

Damit die Zusammenarbeit zwischen Psychotherapeut:innen und Dolmetscher:innen im Sinne der Klient:innen gut gelingt, ist es notwendig, dass beide Berufsgruppen über ihre Rollen und Zuständigkeiten im dolmetschgestützten Setting Bescheid wissen. Im Workshop werden diese aufgezeigt und es soll bewusst gemacht werden, wie beide Berufsgruppen dazu beitragen können, das triadische Arbeiten bestmöglich zu gestalten.

Der Workshop wird gemeinsam von einer Dolmetscherin und einer Psychotherapeutin geleitet. Katharina Redl und Verena Schlichtmeier haben sich im Zentrum für interkulturelle Psychotherapie "Ankyra"/Innsbruck kennengelernt und viele therapeutische Prozesse in ihren unterschiedlichen Rollen gemeinsam getragen.

Referentin: MMag.^a Katharina Redl, Studium der Translationswissenschaft, Übersetzen und Dolmetschen (Französisch und Russisch); Übersetzerin, Dolmetscherin und Trainerin im Bereich Community Interpreting (u.a. seit 2008 Dolmetscherin für Ankyra)

Referentin: Mag.a Verena Schlichtmeier, Innsbruck, Gründerin des Zentrums für interkulturelle Psychotherapie „Ankyra“ 2004 und langjährige Leitung, Leitung des Fachbereichs Psychotherapie und Gesundheit des Diakonie Flüchtlingsdienstes, derzeit Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis und Mitarbeiterin der Familienberatung des AEP

Samstag, 14. Juni 2025, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Intersol, Verein zur Förderung der Internationalen Solidarität
Strubergasse 18, 2. Stock, Seminarraum

Zielgruppe: Dolmetscher:innen, Therapeut:innen im Kontext von Flucht und Migration

Kosten: 100,-€, Für Mitarbeiterinnen von HIKETIDES und NIPE ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung und Information: Hildegard Schreckeis-Nägele/ Hiketides office@hiketides.at

Veranstaltung von Hiketides und Asylkoordination (NIPE)